

REPROGRAMMIERE

— DEINEN —

SCHMERZ!

Wirksame Behandlung für akute, chronische oder
postoperative Schmerzen ohne Einsatz von Opiaten



CALMARE
SCRAMBLER
SCHMERZTHERAPIE
DEUTSCHLAND



FAQs

Was ist die Calmare Scrambler Therapie®?

Die Calmare Scrambler Therapie® ist ein von der FDA 510(k) zugelassenes und mit dem europäischen CE-Zeichen zertifiziertes, computergestütztes, patentiertes medizinisches Gerät, das eine nicht-invasive Elektroanalogie anwendet, indem es Reize von geringer Intensität (max. 0,005 Ampere) abgibt, welche anschließend fünf künstlich erzeugten Neuronen „Informationspakete“ generieren, die von einem Algorithmus als patientenspezifische „Nicht-Schmerz-Signale“ erkannt werden, die über fünf unabhängige Kanäle mithilfe von Einweg-Oberflächenelektroden auf der Haut (wie EKG-Elektroden) an die C-Faser-Schmerzrezeptoren übertragen werden.

Die Übertragung der „Nicht-Schmerz-Signale“ führt zu einer sofortigen analgetischen Wirkung, die in der Lage ist, den Schmerz in Echtzeit vollständig zu beseitigen. Die Calmare Scrambler Therapie® nutzt künstliche Neuronen, um 16 verschiedene Arten von Nervenaktionspotenzialen zu synthetisieren und sie mithilfe spezifischer Algorithmen zu Sequenzen zusammensetzen, die patientenspezifische Behandlungsalgorithmen zur Schmerzreduzierung beziehungsweise -beseitigung bieten, indem sie chronische „Schmerz-Informationen“ durch künstliche „Nicht-Schmerz-Informationen“ ersetzen.

Bei der Platzierung der Elektroden muss die Methode zur Identifizierung der zu behandelnden Schmerzbereiche genauestens eingehalten werden. Wenn die Behandlung korrekt durchgeführt wird, kann der Schmerz normalerweise in Echtzeit auf null reduziert (oder sehr nahe an null) werden – unabhängig von der ursprünglichen Intensität und der Pathologie, die ihn verursacht hat.

Ist die Calmare Scrambler Therapie® dasselbe wie die transkutane Nervenstimulation (TENS / TNS)?

Nein. Die Calmare Scrambler Therapie® ist einzigartig und unterscheidet sich stark von der TENS / TNS, die normalerweise über die Gate-Theorie der Blockierung von Schmerzen durch elektrische Stimulation der großen Nervenfasern funktioniert. Calmare Scrambler Therapie® ist das einzige medizinische Gerät, das bevorzugt die für chronische Schmerzen verantwortlichen Nerven stimuliert, das heißt die kleinen C-Faser-Nerven. Die Calmare Scrambler Therapie® stimuliert die C-Fasern durch den Einsatz künstlicher Neuronen und ist in der Lage, dem Gehirn Signale wie „kein Schmerz“ zu übermitteln.

Die meisten Patienten erfahren bereits bei der ersten Behandlung eine deutliche Schmerzlinderung. Bei fortschreitenden Behandlungen wird das Gehirn durch neuronale Plastizität buchstäblich neu verdrahtet. Die meisten Patienten erleben eine deutliche Verringerung oder Abwesenheit ihrer Schmerzen für drei bis zwölf Monate oder länger.



Verbessert die Calmare Scrambler Therapie® die Schmerzen aufgrund einer Placebo-Reaktion?

Nein. Obwohl die Erwartung des Patienten auf eine positive Reaktion oft zu einer Verbesserung der Symptome bei allen Behandlungen (Medikamente, Injektionen, Therapie, Operation usw.) führt. Das typische Ausmaß der Verbesserung bei einer Placebo-Antwort liegt in der Regel zwischen 20 und 40 Prozent und ist in der Regel nicht von Dauer.

Die Calmare Scrambler Therapie® (CST) führt zu einer über 80-prozentigen Verbesserung, was nicht mit einer einfachen Placebo-Behandlung vergleichbar ist. Darüber hinaus haben kontrollierte Studien, in denen die OST mit der Scheintherapie (Therapie mit Stimulation ohne Scrambler) verglichen wurde, die überlegene Wirksamkeit der Calmare Scrambler Therapie® gezeigt.

Wie funktioniert die Calmare Scrambler Therapie®?

Die Calmare Scrambler Therapie® liefert korrigierende bioelektrische Codeinformationen durch die peripheren Nerven in das Rückenmark und das zentrale Nervensystem. Diese neuen künstlichen „Nicht-Schmerz-Codes“ programmieren das Gehirn so um, dass es einen „Nicht-Schmerz-Code“ als real und selbst erzeugt ansieht und dadurch die alten chronischen Schmerzsignale abschaltet. Im Laufe von zehn (35-45 Minuten) Behandlungssitzungen wird das Gehirn durch neuronale Plastizität neu gebootet (umgebaut) und das chronische Schmerzsignal wird ausgeschaltet.

Wie wirksam ist die Calmare Scrambler Therapie®?

Viele patientenspezifische Faktoren bestimmen, wie schnell eine Schmerzlinderung eintritt. Die meisten Patienten erleben eine deutliche Verringerung oder völlige Abwesenheit ihrer Schmerzen während der ersten Behandlungssitzung. Die Schmerzlinderung kann einige Stunden oder länger nach der ersten Behandlungssitzung anhalten. Bei den nachfolgenden Behandlungen, bei denen das Gehirn neu gestartet (umtrainiert) wird, hält die Schmerzlinderung immer länger an. Nach einem typischen Behandlungszyklus von zehn Sitzungen wird der Schmerz, in vielen Fällen für mehr als drei Monate oder sogar ein Jahr, gelindert.

Bei einigen Patienten können die Schmerzen allmählich wieder auftreten, aber Auffrischungsbehandlungen mit 1-3 Sitzungen sorgen in der Regel für eine anhaltende, langfristige Schmerzlinderung. Auf der Grundlage zahlreicher klinischer und Forschungsstudien (siehe Abschnitt Forschungsstudien) ist die Calmare Scrambler Therapie® bei über 80 Prozent der Patienten, die wegen neuropathischer Schmerzen behandelt werden, wirksam.



Wie hoch ist die durchschnittliche Anzahl der Behandlungen?

Die meisten Patienten benötigen zehn Behandlungssitzungen (35-45 Minuten pro Sitzung), um ihre Schmerzen deutlich zu reduzieren oder zu beseitigen. Je nach patientenspezifischen Faktoren können mehr oder weniger Sitzungen erforderlich sein. Die Patienten erleben oft schon während der ersten Behandlungssitzung der Calmare Scrambler Therapie® eine deutliche Verringerung oder völlige Beseitigung ihrer neuropathischen Schmerzen. Die Schmerzlinderung kann bereits nach der ersten Behandlungssitzung für mehrere Stunden anhalten.

Bei den nachfolgenden Behandlungen, bei denen das Gehirn neu gestartet (retrainiert) wird, hält die Schmerzlinderung immer länger an, um nach einem typischen Behandlungszyklus von zehn Sitzungen eine Linderung der Schmerzen von bis zu einem Jahr zu erreichen.

Treten die Beschwerden wieder allmählich auf, so sind Auffrischungsbehandlungen von ein bis drei Sitzungen meistens erfolgreich, um eine langfristige Schmerzlinderung zu erzielen.

Welche Schmerzzustände werden mit der Calmare Scrambler Therapie® behandelt?

Die Calmare Scrambler Therapie® behandelt eine Vielzahl von neuropathischen Schmerzen (Nervenschmerzen) darunter:

- Chemotherapie-induzierte periphere Neuropathie (Cipn)
- Chronische Krebschmerzen
- Komplexes regionales Schmerzsyndrom (CRPS) / Sympathische Reflexdystrophie (RSD) / Morbus Sudeck
- Diabetische Neuropathie
- Syndrom der gescheiterten Rückenoperation (Failed Back Surgery Syndrom)
- Chronische Ischialgie
- Zervikale / Lumbale Radikulopathie (eingeklemmte Nerven)
- Gürtelrose / Postherpetische Neuralgie (PHN)
- Phantomschmerz
- Trigeminusneuralgie
- Andere neuropathische Schmerzen
- Brachialplexus-Neuropathische Schmerzen
- Off-Label-Diagnosen
- Fibromyalgie
- Medikamentenresistente Migräne



Welche Schmerzmerkmale begünstigen längere „schmerzfreie“ Perioden?

Es gibt viele patientenspezifische Faktoren, die das Ausmaß und die Dauer der Schmerzlinderung bestimmen können. Im Allgemeinen handelt es sich um Neuropathien (Nervenschäden), bei denen die Gewebeschäden stabilisiert sind und keine neuen Entzündungen auftreten, oder um neue Schäden, die durch wiederkehrende Nervenverletzungen oder fortschreitende Grunderkrankungen oder andere Pathologien ausgelöst werden.

In stabilen Fällen kann der gesamte Therapiezyklus (zehn Sitzungen) sehr wirksam sein. Dies zeigt



sich häufig bei Ischias-Beschwerden, bei denen die Operation als erfolgreich angesehen wird, die Schmerzen jedoch bestehen bleiben. In diesen Fällen kann ein kompletter Behandlungszyklus von zehn Behandlungen (35-45 Minuten) nach der Operation oft die verbleibenden neuropathischen Schmerzen lindern.

Gibt es Schmerzzustände, die möglicherweise nicht so gut auf die Calmare Scrambler Therapie® ansprechen?

Ja. Die Calmare Scrambler Therapie® ist nicht so effektiv bei nicht-neuropathischen (nicht Nerven bedingten) Schmerzen, wie zum Beispiel arthritischen Schmerzen oder Gelenkschmerzen. Außerdem ist die Calmare Scrambler Therapie® nicht so wirksam bei anhaltenden Nervenverletzungen oder Nervenschäden aufgrund aktiver Krankheitszustände wie schlecht kontrollierter Diabetes (HBA1 c > 7) oder wenn ein aktiver medizinischer Zustand eine fortschreitende Nervenverletzung/-schädigung verursacht.

Gibt es Gründe, warum jemand die Calmare Scrambler Therapie® nicht anwenden kann?

Ja. Vorsicht ist geboten bei Patienten mit implantierten Geräten wie:

- Herzschrittmachern
- Defibrillatoren
- Rückenmark-Stimulatoren oder Tiefenhirn-Stimulatoren

Patienten, die in den letzten zwölf Monaten mit Ketamin behandelt wurden, erfahren möglicherweise keine „ausreichende“ Linderung ihrer neuropathischen Schmerzen durch die Calmare Scrambler Therapie®

Darüber hinaus ist die Calmare Scrambler Therapie® bei Patienten, die Medikamente einnehmen, welche die Nervenübertragung unterdrücken, möglicherweise nicht so wirksam. Zu den Medikamenten der neuropathischen Schmerz-Behandlung oder zur Behandlung von Krampfanfällen und Antiepileptika zählen beispielsweise:

Lyrica (Pregabalin) | Neurontin (Gabapentin) | Amytriptilin

In diesen Fällen ist es möglich, dass mehr Behandlungen als die üblichen zehn Einheiten erforderlich sind. Vor Beginn der Therapie sollten diese Medikamente abgesetzt werden. Gerne besprechen wir dies persönlich mit Ihnen und arbeiten mit Ihrem behandelnden Arzt zusammen.



Ist die Calmare Scrambler Therapie® schmerzhaft?

Nein, die Calmare Scrambler Therapie® ist schmerzfrei. Während der Behandlung wird die Stimulation oft als ein „Summen“, „Klopfen“ oder manchmal als „Kribbeln“ beschrieben.

Im weiteren Verlauf der Behandlung, bei der die übertragenen Signale moduliert und fein abgestimmt werden, werden diese Empfindungen oft durch unterschiedliche Gefühle ersetzt, die meistens als „angenehmes Gefühl“ beschrieben werden.

Gibt es unerwünschte Wirkungen der Calmare Scrambler Therapie® und ist sie sicher?

Die Calmare Scrambler Therapie® ist sicher und Nebenwirkungen sind unbekannt.

Diese Behandlung wird in den USA bereits seit mehreren Jahren eingesetzt und wurde von der FDA zugelassen. Außerdem wird diese Therapie in Europa seit mehr als 15 Jahren erfolgreich und ohne Nebenwirkungen angewendet. Sie wird derzeit von großen akademischen und medizinischen Zentren wie dem MD Anderson Cancer Center, den Mayo-Kliniken und -Krankenhäusern, der Johns Hopkins University, dem Walter Reed Army Medical Center und vielen anderen akademisch-medizinischen Zentren eingesetzt.

Warum heißt das Verfahren Calmare Scrambler Therapy®?

Die Calmare Scrambler Therapie® wurde ursprünglich von Professor Giuseppe Marineo entwickelt, einem italienischen Neurowissenschaftler am Zentrum für Schmerztherapie der Tor-Vergetta University Medical in Rom. Dr. Marineo nannte das Gerät ursprünglich „Calmare“, was auf Italienisch „ruhig“ bedeutet. Er benannte es in Scrambler-Therapie® um, weil diese Therapie Schmerzsignale in „Nicht-Schmerz-Signale“ umwandelt, die das Gehirn erlernt.

Wie hoch sind die Kosten?

Die Kosten für einen klassischen Therapieblock (zehn Einheiten) betragen derzeit 1.600 Euro. Ein Beratungsgespräch vor Ort wird mit 100 Euro pauschal berechnet. Sollten Sie sich nach diesem Gespräch für die Durchführung der Therapie im Medicenter Baiersbronn entscheiden, so werden diese mit den Kosten der Therapie verrechnet. Gerne führen wir ein kurzes Beratungsgespräch in deutscher oder englischer Sprache telefonisch durch. Hier versuchen wir Ihre Fragen bereits vorab zu beantworten.

Übernimmt die Krankenkasse die Kosten der Behandlung?

Bei gesetzlichen Kassenpatienten wird die Therapie leider nicht übernommen. In diesem Falle stellt unsere Therapie eine Selbstzahlerleistung dar. Privatversicherte erhalten eine Rechnung nach aktueller Gebührenordnung, welche dann ganz oder teilweise, abhängig von Ihrem Tarif, erstattungsfähig ist.





Wer hat die Ausbildung des Anwenderteams im Medicenter Baiersbronn durchgeführt?

Markus Seuthe hat ein privates Intensivstudium unter Dr. Michael Cooney absolviert. Auch hatten wir die Ehre, Dr. Cooney persönlich im Medicenter Baiersbronn begrüßen zu dürfen. Dr. Cooney ist weltweit, neben Dr. D'Amato, der erfahrenste Anwender dieser innovativen Therapie. Dr. Michael Cooney betreibt seit zwölf Jahren ein Scrambler-Calmare-Therapie®-Zentrum in der Nähe von New York und hat mehrere tausend Schmerzpatienten erfolgreich behandelt. Dr. Cooney steht uns weiterhin beratend zur Seite. Bei komplexen Fällen können wir durch eine direkte Konsultation auf das Fachwissen von Dr. Cooney zurückgreifen.

Wie erkenne ich, ob diese Therapie für mich wirksam ist?

Die Wirksamkeit der Therapie stellt sich innerhalb von zwei bis vier Behandlungen ein. Sollte hier keinerlei Schmerzreduktion erfolgen, so ist davon auszugehen, dass der Schmerz durch die Scrambler Calmare Therapie® nicht nachhaltig beeinflusst werden kann. In diesem Fall wird die Therapie nicht weiter fortgesetzt.

Muss ich vor Ort bleiben?

Ja, da die Behandlung zusammenhängend an zwölf Tagen durchgeführt wird. Die Behandlung erfolgt in zwei mal fünf Tageseinheiten. Viele unserer Patienten kommen aus ganz Deutschland und aus dem deutschsprachigen Ausland. Auch durften wir bereits Patienten aus Frankreich, Dänemark, den Niederlanden und Belgien auf Ihrem Weg zur Schmerzfreiheit begleiten.

Wir verfügen über gute Kontakte zu privaten Vermietern und Gasthäusern sowie Hotels und können gerne bei der Suche nach einer Unterkunft behilflich sein.





www.scrambler-calmare-therapie.de

Medicenter Baiersbronn
Oberdorfstrasse 112
72270 Baiersbronn

Phone 07442 180 90 30